

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mursa,
sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,
sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund den vielen Themen, welche heute auf der Tagesordnung des Gemeinderats stehen und der Bitte von Herrn Mursa auch bei den Haushaltsreden auf die Zeit zu achten, möchte ich mich heute kurzhalten und mich auf das Wesentliche konzentrieren.

Während wir im Jahr 2023 noch mit einem negativen Ergebnis von ca. 650.000 Euro planteten, waren die Planzahlen im Jahr 2024 schon bei ca. – 2,4 Millionen und dieses Jahr kalkulieren wir mit einem Minus von ca. 3 Millionen Euro im Ergebnishaushalt. Des Weiteren wird der Schuldenstand der Gemeinde durch die geplante Kreditaufnahme von 3,7 Millionen Euro die 10 Millionen Grenze in diesem Jahr bei weitem überschreiten. Im letzten Jahr habe ich die Haushaltssituation der Gemeinde March in der Haushaltsrede als prekär eingestuft und diese prekäre Haushaltssituation hat sich in diesem Jahr nochmals zugespitzt.

Mit dieser Entwicklung steht die Gemeinde March nicht allein da, kaum eine Kommune kann den Haushalt mit einem positiven Ergebnis abschließen. Dennoch sind wir in March nun, auch aufgrund des angemahnten Konzepts zur Haushaltskonsolidierung durch die Kommunal-aufsicht zum Handeln gezwungen. Aus dem Grund begrüßen wir mehrheitlich die Vorschläge der Verwaltung mit einer externen Beratung zum Aufzeigen von Einsparpotenzialen. Der Beauftragung eines Gutachters zur Bewertung des Immobilienbestandes und der geplanten grundsätzlichen Aufgabenkritik. Bedanken möchten wir uns bei der Mehrheit des Gemeinderates für die Zustimmung zu unserem Antrag für das angepasste Verfahren bei

Stellennachbesetzungen. Diese Vorgehensweise sehen wir nach wie vor als notwendige Ergänzung zur grundsätzlichen Aufgabenkritik. Uns ist sicher allen bewusst, dass der Gemeinderat dieses Jahr viele schmerzliche Entscheidungen über Einsparungen treffen muss, um die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde nicht noch stärker zu gefährden. Ich möchte die Chance nutzen, um bei den Marcherinnen und Marcher für Verständnis zu werben. Verständnis für, durch den Gemeinderat, beschlossene Gebühren- bzw. Steuererhöhungen sowie für Einsparungen, zu welchen die Gemeinde gezwungen ist.

Die geplanten Investitionen im Finanzhaushalt unterstützen wir. Die größten Auszahlungen sind beim Bauhof geplant, um ein bereits verabschiedetes Fahrzeugkonzept zu realisieren. Genauso sprechen wir uns für die geplante Auszahlung für die Ausgleichsmaßnahmen Neufeld aus, welche die zweit größte Position darstellt. Auch die der Größe nach darauf folgende Auszahlungen wie der Umbau des Erdgeschosses in der Gewerbestraße 23, der Löschbrunnen im Industriegebiet Hugstetten oder Restzahlungen für die Container in der Grünstraße und dem Kauf des Hauses in der Kaiserstuhlstraße 36 sehen wir, genauso wie die Verwaltung, als absolut notwendig an um unsere Pflichtaufgaben zu erfüllen.

In den zurückliegenden Wochen haben wir uns in der CDU-Fraktion ausführlich mit dem Haushalt beschäftigt. Auch dieses Jahr stimmen wir dem Haushalt trotz der äußerst prekären Lage zu, da klare Maßnahmen nun auch durch die Verwaltung eingeleitet werden.

Zum Ende meiner Rede möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen. Vielen Dank an die die Verwaltung mit Herrn Bürgermeister Mursa an der Spitze für den großen Einsatz im letzten Jahr. Mein Dank gilt den Fachbereichsleitern Herrn Heinrich, Herrn Minck und Herr Behringer sowie ihren

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Speziellen Dank hierbei an sie Herr Behringer für die effiziente Vorbereitung des Haushalts und die schnellen und ausführlichen Antworten auf unsere zahlreichen Fragen. Ebenso danken möchte ich den Ratskolleginnen und Kollegen sowie den Mandatsträger und Mandatsträgerinnen in den Ortschaftsräten für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche uns allen die dazu notwendige Kraft, Ruhe und den Zusammenhalt um die anstehenden Herausforderungen zu meistern und auch in komplizierter Situation gemeinsam Lösungen zu finden.